

Pressemitteilung

Verwaltungsgericht Chemnitz stoppt Betriebserweiterung in Limbach-Oberfrohna

Im Gewerbepark an der Sachsenstraße in Limbach-Oberfrohna wollte die WPI Wohnungsbau Projektentwicklung Immobilien GmbH eine neue Lagerhalle mit Produktionserweiterung errichten. Das Unternehmen gehört zur Gruppe der Limbacher Oberflächenveredelung GmbH und zur Omega AG, die neue Halle sollte an den bestehenden Werkskomplex anschließen. Doch aus diesen Plänen wird vorerst nichts: Am 9. November 2017 entschied das Verwaltungsgericht Chemnitz auf Antrag von Nachbarn in einem Eilverfahren, dass die von der Stadt Limbach-Oberfrohna erteilte Baugenehmigung ausgesetzt wird. Die Richter monierten insbesondere Defizite beim Lärmschutz für die Nachbarschaft. Schon in der Vergangenheit hat es häufiger Beschwerden gegen die Betriebe entlang der Sachsenstraße aus der anliegenden Wohnbevölkerung gegeben. Rechtsanwalt Dr. Sven Kreuter aus der leipziger Kanzlei Füßer & Kollegen vertrat vor dem Verwaltungsgericht Chemnitz die Antragsteller und sagte zu dem Beschluss des Verwaltungsgerichts:

„Aus den Verwaltungsakten der Stadt Limbach-Oberfrohna ergab sich ganz eindeutig, dass die hier geplante Betriebserweiterung von der Stadt Limbach-Oberfrohna bestenfalls mit angezogener Handbremse zugelassen wurde, dort hatte man zunächst sogar ganz erhebliche Bedenken und wollte die Genehmigung eigentlich nicht erteilen. Der Bauherr hat dann mithilfe seiner Anwälte die Stadt doch noch von der Erteilung der Genehmigung überzeugen können, obwohl aus unserer Sicht von Anfang an erhebliche Defizite, vor allem auch bei den vorgelegten Gutachten bestanden haben. Deshalb ist es nun umso erfreulicher, dass das Verwaltungsgericht unseren Argumenten gefolgt ist.“

Der Beschluss des Verwaltungsgerichts kann beim Sächsischen Obergericht noch mit der Beschwerde angefochten werden.

Weitere Informationen (auch zu den betroffenen Personen): Rechtsanwälte Füßer & Kollegen,
Rechtsanwalt Dr. Sven Kreuter,
TRIAS – Martin-Luther-Ring 12,
04109 Leipzig, Telefon:
(0341) 70 22 8-0, Fax:
(0341) 70 22 8-28, E-Mail:
leipzig@fuesser.de, Homepage:
www.fuesser.de